



Informationen zur Sekundarschule

Werkreal- und Realschule

→ Glaube erleben – Beziehung gestalten – Wissen erweitern

Die Freie Evangelische Schule Reutlingen

- » ist eine Schule in freier Trägerschaft auf christlich-biblischer Basis;
- » ist eine Schule, die über 40 Jahre Erfahrung hat und für Innovation steht;
- » besteht aus einer 5-zügigen Grundschule mit einer Starterklasse und einer 3-zügigen Sekundarschule (Werkrealschule und Realschule).

Das ist uns wichtig

- » Eine enge Kooperation zwischen Schule und Elternhaus (siehe Eltern Seite 8);
- » die Begleitung des Kindes und Jugendlichen in seiner Lern- und Persönlichkeitsentwicklung. Wir sagen Ja zu jedem Einzelnen, zu seinen Gaben und Fähigkeiten, auch zu seinen Schwächen und Grenzen;
- » die Vermittlung von christlichen Werten durch den Religionsunterricht und im Schulleben. Der Religionsunterricht wird in der Regel vom Klassenlehrer/von der Klassenlehrerin erteilt.

Das Leitbild der FES

Gemeinsam wollen wir im schulischen Leben und Lernen Beziehungen des Friedens gestalten. Die Grundlage dieses Friedens ist Jesus Christus.



Umsetzung unseres Leitbildes im Schulalltag

Die Grundaussage unseres Leitbildes Beziehungen des Friedens zu gestalten versuchen wir auf fünf verschiedenen Ebenen umzusetzen:

Christliches Leben gestalten

- » Wir wollen Kinder und Jugendliche mit dem Evangelium bekannt machen und altersgerecht zu einem Leben mit Jesus Christus einladen;
- » wir wollen im schulischen Alltag neben dem Religionsunterricht geistliche Akzente setzen durch gemeinsames Singen, Beten und das Feiern von Andachten und Gottesdiensten;
- » wir wollen, dass die Schüler die Wurzeln des christlichen Glaubens und die Feste des Kirchenjahres kennen lernen.

Freude am Lernen wecken und erhalten

- » Wir wollen die Begabungen des Einzelnen entdecken und fördern;
- » wir wollen in unserem Unterricht ganzheitliches, kreatives und handlungsorientiertes Lernen berücksichtigen;
- » wir wollen Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten vermitteln.

Schöpfung entdecken und erhalten

- » Wir wollen mit den Schülern über die Schönheit und die Wunder der Schöpfung staunen und Gott als Schöpfer ehren;
- » wir wollen unsere Schüler anleiten, Verantwortung für das Leben und die Umwelt zu übernehmen;
- » wir wollen die Schüler ermutigen, sich und andere als Teil der Schöpfung wahrzunehmen und zu bejahen.

Zur Lebensfähigkeit erziehen und begleiten

- » Wir wollen das Selbstwertgefühl der Schüler stärken, um den Herausforderungen und Krisen des Lebens standhalten zu können;
- » wir wollen den Schülern Werte aufzeigen und nach Kräften vorleben. Wir wollen sie unterstützen, ein persönliches Wertefundament zu entwickeln;
- » wir wollen die Schüler befähigen, in der Gesellschaft Verantwortung zu übernehmen.

Respektvoll miteinander leben

- » Wir wollen, dass die Freude an der Gemeinschaft und am Leben im Schulalltag erlebbar wird;
- » wir wollen einen achtsamen und wertschätzenden Umgang mit allen an der Schule Beteiligten, Mitarbeitenden, Schülern und Eltern, pflegen;
- » wir wollen in Konflikten das Gespräch suchen und uns um einen gemeinsamen Weg bemühen.

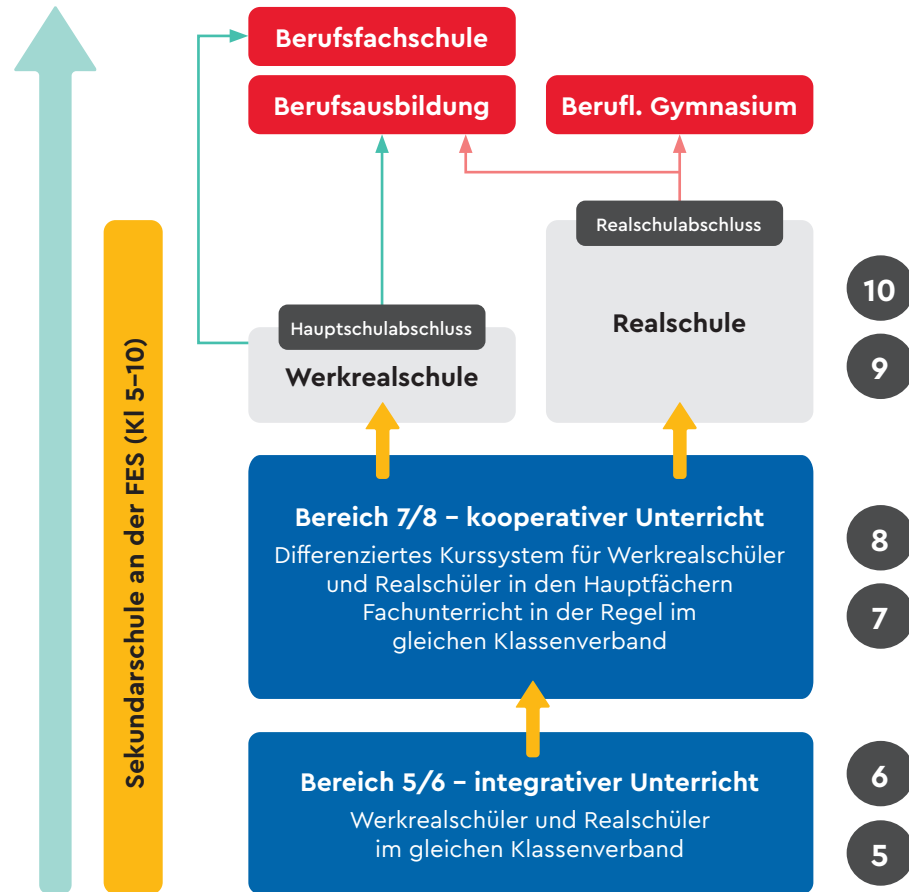
Sekundarschule

Allgemeine Informationen

| Schulabschlüsse an der Sekundarschule

An der FES bieten wir derzeit zwei Schulabschlüsse an:

1. Hauptschulabschluss (nach Klasse 9 der Werkrealschule)
2. Realschulabschluss (nach Klasse 10 der Realschule)



In der Grafik sind nur eine Auswahl der beruflichen Schulen nach Klasse 9 bzw. 10 angegeben

| Aufnahme in Stufe 5

Ausgangspunkt für die Aufnahme in Klasse 5 ist die Grundschulempfehlung. Je nach Grundschulempfehlung erfolgt die Aufnahme in die Werkrealschule (WRS) bzw. in die Realschule (RS). Eine Aufnahme in die RS mit einer GS-Empfehlung für „Werkreal-/ Hauptschule“ ist an der FES leider nicht möglich. Eine Aufnahme in die RS mit einer GS-Empfehlung „Gymnasium“ ist in Rücksprache mit dem Grundschulklassenlehrer möglich.

| Unterrichtsgebäude

Der Unterricht in den Klassen 5 und 6 findet in unserem Gebäude In Laisen statt. Hier bieten unter anderem verschiedene sogenannte „Lern-Ateliers“ (Arbeitsplätze außerhalb der Klassenzimmer) die räumlichen Voraussetzungen unsere pädagogischen und unterrichtlichen Ziele umzusetzen. Je nach Stundenplan können im Bereich 5/6 einzelne Fachunterrichte (i.d.R. Randstunden oder nachmittags) auch im Gebäude Königsträßle stattfinden. Der Sportunterricht findet immer im Königsträßle statt. Ab Klasse 7 findet der Unterricht für alle Klassen im Königsträßle statt. In der Mittagspause können die Schüler unsere Mensa besuchen.



Schulgebäude in Laisen

Schulsozialarbeit & Ganztagesbetreuung

Die FES ist keine Ganztageschule, sondern eine Schule mit Ganztagesangeboten.

In der Sekundarschule übernimmt ab Klasse 5 die Schulsozialarbeit diesen Bereich und bietet neben der Hausaufgabenbetreuung unterschiedliche projektartige Angebote an.

Die Schulsozialarbeit kann ganz allgemein als eine Form der Kooperation von Jugendhilfe und Schule bezeichnet werden. Die Schulsozialarbeit an der FES wird von einer Schulsozialarbeiterin und einem Schulsozialarbeiter betreut.

Zu den Aufgaben gehören unter anderem:

- » Beratung und Einzelhilfe
- » Sozialpädagogische Gruppenarbeit und Projekte
- » Betreuung unterschiedlicher Schüler-Teams
- » Ganztagesangebote an den Nachmittagen
- » Betreiben des Schülercafés "Splash"
- » Enge Kooperation mit den Lehrern
- » Berufsbegleitende Kurse (z.B. "KuF"; Kurs Kommunikations- und Umgangsformen)

Weitere Informationen

| Unterrichtszeiten

Der Unterricht in der Sekundarstufe beginnt um 7.45 Uhr zur 1. Stunde. Unterrichtsschluss ist 12.15 Uhr bzw. 13.00 Uhr. Der Nachmittagsunterricht findet am Montag, Donnerstag und Freitag statt. Die Verteilung der Tage auf die Klassenstufen erfolgt nach Stundenplanerstellung.

| Mittagessen – Mensa

Von Montag bis Donnerstag können unsere Schüler in der Mensa zu Mittag essen. Es wird von ehrenamtlichen Elternteams zubereitet und ausgegeben. Kosten: 3,30 € je Mittagessen.

| Schulweg – Schülerbeförderung

Werkreal- und Realschüler kommen eigenverantwortlich zur Schule (z.B. Fahrrad, Stadtbus, zu Fuß). Die FES-Schulbusse fahren nur für die Grundschüler.



Bereich 5/6 – Orientierungsstufe

In der Klasse 5 und 6 der FES werden Werkrealschüler und Realschüler in allen Fächern gemeinsam unterrichtet. Wir sehen in der Heterogenität im Bereich 5/6 Chancen und Potenziale gemeinsames Lernen und Leben zu gestalten. Ziel ist die individuelle Förderung und Stärkung der Persönlichkeiten der Kinder. Die Förderung der Schüler erfolgt auf unterschiedlichen Niveaustufen entsprechend des neuen Bildungsplans. Je nach GS-Empfehlung erhalten die Schüler ein WRS- bzw. ein RS-Zeugnis.

| Start in Klasse 5

Damit die Kinder einen guten Start in Klasse 5 haben, ist es wichtig, dass die Klasse zusammenwächst. Dies wird unterstützt durch einen erlebnispädagogischen Tag, der von der Schulsozialarbeit organisiert wird. Dazu kommt eine Unterrichtseinheit aus unserem Programm „Fit fürs Leben“, das ebenfalls von der Schulsozialarbeit durchgeführt wird. Ganz zentral sind aber auch die Elterngespräche, die im ersten Halbjahr durchgeführt werden.

| Selbstverantwortliches Lernen im Bereich 5/6

Die Arbeit mit Wochenplänen bzw. differenzierten Arbeitsaufträgen ist ein durchgehendes Merkmal des Unterrichts schwerpunktmäßig in den (Kern-) Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch. Für die Planarbeit werden Aufgaben in zwei Niveaustufen (BASIS WRS-Niveau und PLUS RS-Niveau) angeboten. Die Auswahl/Bearbeitung der Aufgaben muss nicht grundsätzlich von der Grundschulempfehlung eines Kindes bestimmt werden, sondern soll sich an der individuellen Leistungsfähigkeit der Kinder orientieren. Die Planarbeit wird in geeigneter Form dokumentiert, damit die Quantität und Qualität der Lernarbeit des einzelnen Kindes nachvollzogen und dargestellt werden kann.



| Co-Lehrer

Für jede Klasse gibt es neben dem Klassenlehrer einen Co-Lehrer, der außer seinem Fachunterricht in der Klasse (möglichst in einem Kernfach D, M oder E) Stunden gemeinsam mit dem Klassenlehrer in der Klasse unterrichtet (Teamteaching). Dafür stehen in Klasse 5 zwei Lehrerstunden und in Klasse 6 drei Lehrerstunden pro Woche zur Verfügung. Die Co-Stunden werden zwischen Klassenlehrer und Co-Lehrer aufgeteilt.

Der Co-Lehrer unterstützt den Klassenlehrer auch bei seinen Klassenlehreraufgaben (z.B. Gespräche mit Schülerinnen und Schülern, Gespräche mit Eltern, Ausflüge, Lerngänge und Projekte, Elternabende, ...)

| Schulartenwechsel

In den Klassen 5 und 6 ist bei entsprechenden Leistungen ein Schulartenwechsel nach der multilateralen Versetzungsordnung möglich. Das heißt z.B. ein guter Werkrealschüler kann in die Realschule wechseln. Er ändert dabei lediglich seinen „Status“; er kann weiterhin in seinem ihm bekannten Klassenverband bleiben.

Ein Wechsel in die nächsthöhere Schulart ist in der Regel nur bis Ende der sechsten Klasse möglich. Ebenso ist ein Wechsel von der Realschule in die Werkrealschule möglich.

| Besondere Schwerpunkte im Bereich 5/6

Es finden Tages- oder Mehrtagesprojekte zu Inhalten vor allem aus den Bereichen Religion, Geographie, Geschichte und Naturwissenschaft (z.B. zum Thema Schwäbische Alb, Landwirtschaft, Wald, Ägypter, Römer) statt. Bereits in der Orientierungsstufe erhalten die Schüler Einblicke in die Fächer Technik, Werken, Hauswirtschaft und Textiles Werken. Im halbjährigen Wechsel werden diese Fächer in Klasse 5 bzw. 6 unterrichtet. In Klasse 5 gehört der Schwerpunkt Medienbildung mit einer eigenen Unterrichtsstunde pro Woche dazu.

| Französisch ab Klasse 6

Ab Klasse 6 können die Realschüler Französisch als zusätzliches, zweistündiges Fach wählen. Die Wahl findet am Ende des 5. Schuljahrs statt. Dieses Angebot richtet sich vor allem an Schüler, die Fremdsprachen leicht erlernen.

Impressionen



Lernatelier in Laisen



Werk-Unterricht



Abend für Freunde und Eltern



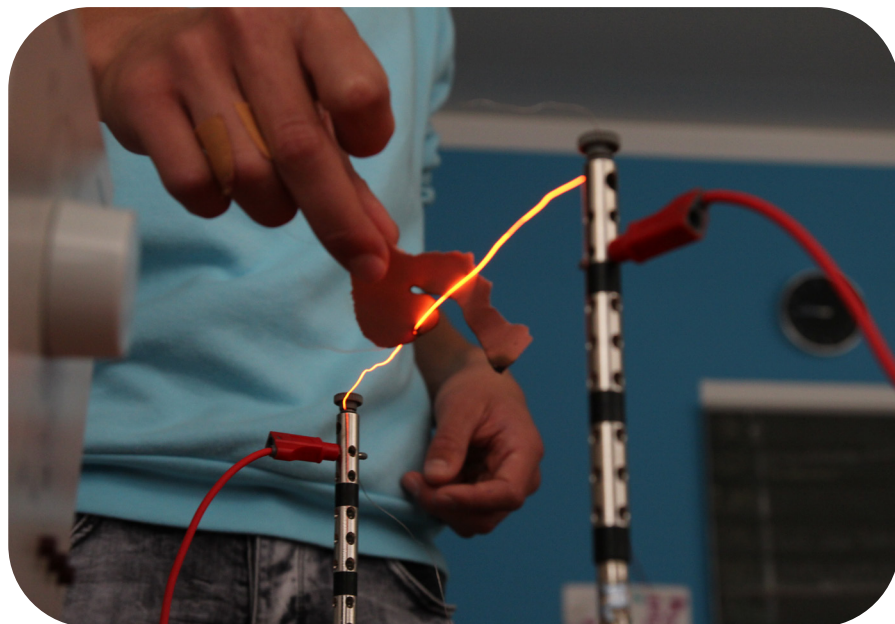
Bike AG



Pausenhof Königstraße

Bereich 7/8 – kooperativer Unterricht

Ab Klasse 7 sprechen wir von einem kooperativen Modell. Das heißt, dass wir die Schüler in den Fächern Mathematik, Englisch, teilweise in Deutsch und in den Naturwissenschaften in leistungsdifferenzierte A- und B-Kurse trennen. Alle anderen Fächer finden im Klassenverband statt. Ab Klasse 8 bieten wir stark berufsbezogene Angebote an: diverse Praktika, berufsbezogene Kurse und Projekte sowie das neue Fach Wirtschaft, Berufs- und Studienorientierung (WBS). Ab Klasse 7 startet auch der Wahlpflichtbereich, mit den Fächern Technik; Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES); Französisch.



Naturwissenschaftsunterricht in Klasse 7

| weitere Inhalte im Bereich 7/8

- » Schullandheim in Klasse 7 (traditionell auf einer Nordseeinsel)
- » Kurs „Kommunikation und Umgangsformen“ (KuF) in Klasse 8 (Vorbereitungskurs auf das erste Betriebspraktikum)
- » Erstes Berufspraktikum in Klasse 8 (zweiwöchig)

Bereich 9/10 – getrennt nach Schularten

Am Ende von Klasse 8 wechseln die Schüler in den Bereich 9/10. Dieser Bereichswechsel ist mit einem Klassenlehrerwechsel verbunden. Die neuen Klassenlehrer ab Klasse 9 werden die Schüler entweder in einem Jahr bis zum Hauptschulabschluss bzw. in zwei Jahren bis zum Realschulabschluss begleiten. Nach Klasse 8 erfolgt außerdem eine Trennung der Werkrealschüler und Realschüler.

Die Schüler werden dann gemäß ihrer Schulart ganz getrennt unterrichtet (Ausnahme evtl. Sport). Im Bereich 9/10 gibt es in den Hauptfächern somit kein Kurssystem mehr.

| Abschlussprüfungen

Alle Schüler der WRS Klasse 9 legen am Ende des Schuljahres die Hauptschulabschlussprüfung ab. Anschließend können die Schüler eine Berufsausbildung beginnen oder eine weiterführende Schule besuchen. Die Realschüler legen nach Klasse 10 die Realschulabschlussprüfung mit den staatlichen zentralen und dezentralen Prüfungsinhalten ab.

| weitere Inhalte im Bereich 9/10

- » Studienfahrt Berlin (WRS Klasse 9, RS Klasse 10)
- » Praktikum soziales Engagement (SE-Praktikum) in RS Klasse 9. Das Projekt findet in enger Zusammenarbeit mit unserem Kooperationspartner BruderhausDiakonie statt.
- » Wahlpflichtfach Praktikum in WRS Klasse 9 (einwöchiges Praktikum)
- » Berufsorientierung an der Realschule (BORS) in RS Klasse 9 (mit einwöchigem Praktikum)
- » Abschlussfahrten Klasse 10

Die genannten Inhalte und Ausführungen beschreiben den Stand des Schuljahres 2017/2018. Wir behalten uns vor in Zukunft einzelne Inhalte gegebenenfalls abzuändern (z.B. auf Grund von Bildungsplanänderungen, Veränderungen von Schülerzahlen oder Änderungen durch neue Erfahrungswerte).

Finanzen

Als freier Schulträger benötigen wir zur Finanzierung unserer Arbeit Schulgeld. Mit der Aufnahmezusage an unsere Schule wird eine einmalige Aufnahmegebühr in Höhe von 140€ je Kind fällig. Damit ist der Schulplatz verbindlich reserviert.

Schulgeld für Klasse 1–10

Das monatliche Schulgeld pro Kind ist einkommensabhängig nach dem Bruttofamilieneinkommen gestaffelt. Der Monat August ist beitragsfrei.

Einkommensstufen nach dem Bruttohaushaltseinkommen*	Klasse 1–4	Klasse 5+6	Klasse 7–10
bis 15.000€	42€	58€	58€
bis 25.000€	46€	68€	80€
bis 35.000€	51€	78€	100€
bis 45.000€	57€	88€	120€
über 45.000€	64€	98€	140€

*Jahreseinkommen aller ständig im Haushalt des Kindes lebenden Personen

Geschwisterkinder an der FES

Grundlage für die Berechnung ist das älteste Kind in den Klassen 1–10. Das zweite Kind, das gleichzeitig in den Klassen 1–10 ist, erhält 20% Nachlass. Ab dem dritten Kind das gleichzeitig in den Klassen 1–10 ist, entfällt für dieses Kind das Schulgeld.

Spenden

Die FES macht Ihren Kindern ein umfassendes Bildungsangebot, dafür sind die staatlichen Zuschüsse und das Schulgeld nicht ausreichend. Daher benötigen wir für unsere Arbeit auch Spenden. Ein Teil unseres Angebots – z.B. Freiwillige Arbeitsgemeinschaften, Sonderpädagogische Förderung, Schulsozialarbeit – wird durch Elternspenden erst ermöglicht. Wir freuen uns, wenn Sie uns helfen, diese finanziellen Lasten zu tragen.

Eltern

Erziehungspartnerschaft

Eine gute Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule gehört konzeptionell zu unserem Schulprofil. Sie soll von gegenseitigem Vertrauen geprägt sein. Es gibt für Eltern viele Möglichkeiten, die Verbindung zur Schule und ihren Lehrkräften zu pflegen und Verantwortung zu übernehmen.

„Eltern melden sich mit an“ – Freiwilliges Engagement

Unsere Schule lebt vom persönlichen Engagement. Wir bitten alle Eltern, sich ehrenamtlich für unsere Schule und unsere Schüler zu engagieren. Hierzu bestehen viele Gelegenheiten: Mensa, Elternteam, Elternbeirat, Feste und Feiern, praktische Mitarbeit auf dem Schulgelände. Genauere Informationen hierzu finden sich auf unserer Homepage oder auf Infoblättern im Sekretariat.

Einführungselternabende „Christliche Erziehung“

Für alle Eltern, die zum ersten Mal ein Kind an unserer Schule einschulen, führen wir im ersten Schulhalbjahr zwei Einführungselternabende zum Thema „Christliche Erziehung“ durch. Hier wollen wir den neuen Eltern die Grundlinien einer christlichen Erziehung darlegen und praktische Erziehungshilfen geben. Wir bitten um verbindliche Teilnahme.

Stiftung Freie Evangelische Schule Reutlingen

Die Aufgaben der FES Reutlingen und ihrer Schulgemeinde wachsen. Um die Arbeit langfristig zu sichern, hat sich im Jahr 2000 die „Stiftung Freie Evangelische Schule“ konstituiert. Die Erträge aus dem Stiftungsvermögen und die der Stiftung zufließenden Spenden sollen ungedeckte Kosten und notwendig werdende bauliche Maßnahmen finanzieren helfen. Fragen beantwortet unsere Verwaltungsleiterin, Frau Grünenwald. Spendenkonto der Stiftung:

Volksbank Reutlingen, IBAN: DE90 6409 0100 0330 0930 02, BIC: VBRTDE6R

Anmeldeverfahren

Im Falle einer Aufnahme an die FES Reutlingen wird ein privatrechtliches Schulverhältnis zwischen den Erziehungsberechtigten und der FES Reutlingen begründet. Die Satzung ist auf der Homepage (Downloadbereich) einzusehen.

Info-Abend

Informationen über die Grundlinien der Schule.
Informationen über das Anmeldeverfahren mit
Terminvergabe für ein Anmeldegespräch.

Anmeldegespräch mit Schüler und Eltern

Aufnahme der Kontaktdaten und Ausgabe aller
notwendigen Unterlagen für die Anmeldung
(*Schulvertrag, Einverständniserklärung, etc.*)

Zusage der Schule

Eine Aufnahme wird verbindlich wenn alle Unterlagen
vollständig ausgefüllt und an die Schule zurückgeschickt
werden sobald die Aufnahmegebühr eingegangen ist.
Bei einer Absage werden die vorliegenden
Daten gelöscht.

→ weitere Informationen auf
www.fes-reutlingen.de

Über die FES

Geschichte

Die Freie Evangelische Schule Reutlingen (FES) wurde am 8. September 1973 mit 49 Schülern in zwei ersten Klassen in Reutlingen-Betzingen im damaligen Evang. Gemeindehaus in der Quellenstraße eröffnet.

1977 konnte ein eigenes Schulgebäude am Königstraße fertiggestellt und bezogen werden. Der Endausbau bis Klasse 9 war 1982 erreicht. Aufgrund des großen Andrangs wurde Anfang der 90er Jahre die dreizügige Grundschule auf fünf Parallelklassen erweitert und ab 1995 eine Sonderpädagogische Förder- und Beratungsstelle sowie ein Freiwilliges 10. Schuljahr (Werkrealschule) eingerichtet. 2006 konnte ein Neubau mit einer Mensa bezogen werden, in dem neben Klassen- und Fachräumen auch Räume für die Schulsozialarbeit und die Ganztagesbetreuung untergebracht sind.

Seit 2009 nehmen wir in Klasse 5 auch Realschüler/-innen auf, die gemeinsam mit den Werkrealschüler/-innen unterrichtet werden; ab Klasse 7 differenzieren wir in Englisch, Mathematik und (teilweise) in Deutsch; ab Kl. 9 werden Real- und Werkrealschüler in jeweils eigenen Klassen unterrichtet. Im Schuljahr 2010/11 wurde die Hauptschule in eine Werkrealschule umgewandelt (Kl. 5-10), die allen Schülern einen Mittleren Abschluss ermöglichen soll.

Seit 2013 wird der Bereich 5/6 in einem weiteren Gebäude in der Nähe des Königstraße (In Laisen) unterrichtet.

2015 haben zwei Gruppen der Ganztagesbetreuung das "Haus der Begegnung" beim Pausenhof 1/2 bezogen.

Trägerverein - Verwaltungsrat - Vorstand

Der Vorstand – bestehend aus dem ehrenamtlichen Vorsitzenden, der Verwaltungsleiterin, den Rektoren der Grund- und Sekundarschule – entscheidet in allen Personal-, Organisations- und Finanzfragen der Schule.

Unsere Schule ist eine „Schule in freier Trägerschaft“. Träger der Schule ist nicht die evang. Kirche, sondern der Verein „Freie Evangelische Schule Reutlingen e. V.". Das aufsichtsführende Gremium unserer Schule ist der Verwaltungsrat, dem Mitarbeiter, Eltern und Vereinsmitglieder angehören.

Freie Evangelische Schule Reutlingen e.V.

Grundschule · Werkrealschule · Realschule

Sekretariat/Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 07.30–12.30 Uhr

Montag bis Donnerstag 13.30–16.00 Uhr

Spendenkonto

Kreissparkasse Reutlingen

BIC SOLADES1REU · DE37 6405 0000 0000 0628 73

Volksbank Reutlingen

BIC VBRTDE6R · DE16 6409 0100 0330 0920 06



→ weitere Informationen auf
www.fes-reutlingen.de